

# ChatGPT (jetzt dürfte es so richtig Fahrt aufnehmen)

Beitrag von „krokol“ vom 23. Februar 2023, 15:56

Irgendwie habe ich das Gefühl, dass es (natürlich nur außerhalb dieses Forums) generell um die Medien- und Computerkompetenz nicht gut bestellt ist. Und das ist die eigentliche Gefahr von ChatGPT und Co, wenn sie für die Suche verwendet werden. Letztlich ist es eine Black Box, die auch nur nach dem Muster Input - Verarbeitung - Ausgabe funktioniert. Aber während vielen beigebracht wurde, dass Computer nicht "falsch" rechnen, man also Excel oder WISO Steuer "vertraut", ist bei ChatGPT das Risiko groß, dass einfach glaubwürdiger Schrott rauskommt.

Die Gründe dafür sind vielfältig: Sei es, weil schon die Eingabe Schrott ist, weil das Trainingsmaterial Schrott ist (zu wenig, zu alt, aus den Untiefen des Webs), weil das LLM den Kontext und die Intention der Frage falsch interpretiert und dann plötzlich aus dem Umfeld von Science Fiction, Romance oder Schwurblerium fabuliert etc.

Mir wird zu viel darüber berichtet, das Werkzeug (!) würde lügen, unreif sein, Fehler machen, rassistisch sein, Bombenbauanleitungen liefern, zum Stehlen auffordern etc. und zu wenig darüber, dass das Werkzeug (im Rahmen seiner erlernten Daten) tut, was es soll, aber eben der Nutzer für die Eingaben und letztlich auch für die Ausgaben verantwortlich ist und lernen muss, mit beidem verantwortungsvoll umzugehen.

Ein Beispiel: Ich wollte svg auf der Kommandozeile in jpgs konvertieren. ChatGPT schlug sips vor (das ich vorher nicht kannte, aber auf macOS installiert ist, habe also was gelernt). Doch das Beispielkommando schlug fehl. Erst auf Nachfrage "entschuldigte" sich ChatGPT, erklärte, dass sips nur Raster- aber keine Vektorformate konvertiert und schlug (mit korrektem Kommando) die Installation von imagemagick mittels brew vor. Auch das einfache Beispiel für die Konvertierung funktionierte. Habe dann ChatGPT um ein Kommando gebeten, alle svgs in einem Verzeichnis zu konvertieren und dabei zu skalieren. Tat es, aber das Kommando nutzte lanczos als Interpolationsfilter, was die installierte imagemagick Version aber nicht unterstützt. Weitere Nachfrage, weitere Entschuldigung und dann ein Kommando, das tatsächlich funktionierte. Das hat für mich gezeigt: ChatGPT ist für vieles hilfreich, wenn man es sinnvoll einsetzt. Aber in dem Prozess zur gesuchten Lösung habe ich zunächst zweimal nicht funktionierende Antworten bekommen und das muss ich als Nutzer erkennen und darauf reagieren.